

**Kompetenzzentrum
Lernprozessbegleitung & Lernorganisation**

Leitung: Norbert Holzer



Bereich: Deutsch und Mathematik
Gruppenscreening
Kognitive Grundfähigkeiten

Beginn 1.Schulstufe (Version 4/ WS13)



Kontaktpersonen:

Ursula Grasser
ursula.grasser@kphgraz.at

Norbert Holzer
norbert.holzer@kphgraz.at

Kognitive Grundfähigkeiten Screening

Beginn 1. Schulstufe (Version 4/ WS13)

Entwickelt am Kompetenzzentrum zur
„Unterstützung bei Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen“
KPH Graz

Anweisung

Arbeitsmittel:

- 1 DIN A4 Blatt pro Kind
- Tafel + Kreide
- Bleistifte

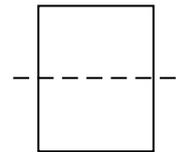
Jedes Kind erhält ein leeres DIN A4 Blatt, das bereits mit dem Namen des Kindes beschriftet ist.

Die Aufgabenstellungen werden der ganzen Klasse gemeinsam gegeben. Jede mündliche Anweisung wird nach Bedarf einmal oder zweimal wiederholt.

Aufgabenstellung 1

Anweisung

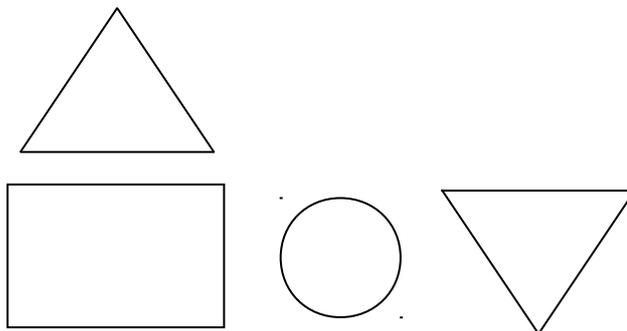
a) **„Nimm das Blatt und falte es einmal in der Mitte so zusammen.“**
(Die Lehrerin/der Lehrer demonstriert das Falten des Blattes)



b) **„Falte das Blatt wieder auseinander und lege es vor dich hin.“**

Aufgabenstellung 2

Die Lehrerin/der Lehrer zeichnet folgende Darstellung auf die Tafel:

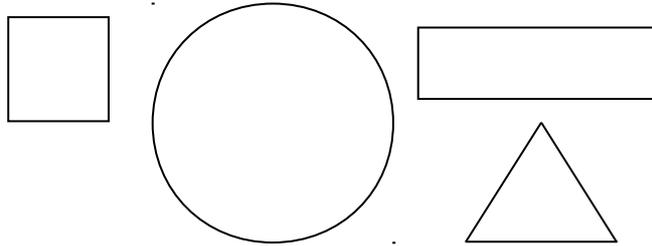


Anweisung

„Zeichne diese Formen, genau so wie du sie hier siehst, auf die obere Hälfte deines Blattes.“

Aufgabenstellung 3

Die Lehrerin/der Lehrer zeichnet folgende Darstellung auf die Tafel. Zuvor werden die Kinder noch aufgefordert die Bleistifte wegzulegen und nur zuzuschauen.



Anweisung

„Schau dir diese Zeichnung genau an. Nach einer bestimmten Zeit werde ich sie weglöschen. Erst dann sollst du sie nachzeichnen. (es wird jetzt 10 Sekunden gewartet; dann die Zeichnung gelöscht) Zeichne jetzt die Formen genauso wie du sie gerade gesehen hast auf der untere Hälfte des Blattes.“

Wenden des Blattes

Aufgabenstellung 4

Anweisung

- a) „Zeichne in die obere Hälfte deines Blattes ein großes Viereck.“
- b) „Zeichne in die Mitte des großen Viereckes ein kleines Dreieck.“
- c) „Zeichne rechts vom kleinen Dreieck ein kleines Viereck.“
- d) „Zeichne links vom kleinen Dreieck einen kleinen Kreis.“
- e) „Zeichne außerhalb des großen Viereckes drei kleine Kreise.“

Aufgabenstellung 5 (Zusatzbeispiel)

Anweisung

„Stell dir vor, du zeichnest vier kleine Kreise. Jetzt stellst du dir vor, dass du von den vier Kreisen einen Kreis wieder ausradierst. Zeichne jetzt, wie viele Kreise noch da sind.“

Auswertungsbogen

Aufgabenstellung 1

Auswertungskriterien		
	ja	nein
Das Kind arbeitet selbständig.		
Das Kind arbeitet genau.		

Aufgabenstellung 2

Auswertungskriterien		
	ja	nein
<i>Die Formen sind eindeutig erkennbar.</i>		
<i>Die räumlichen Positionen zueinander stimmen.</i>		
<i>Die Größenverhältnisse der Formen zueinander wurde beibehalten</i>		

Aufgabenstellung 3

Auswertungskriterien		
	ja	nein
<i>Die Formen sind eindeutig erkennbar.</i>		
<i>Die räumlichen Positionen zueinander stimmen.</i>		
<i>Die Größenverhältnisse der Formen zueinander wurde beibehalten</i>		

Aufgabenstellung 4

Auswertungskriterien		
	ja	nein
<i>Die Formen sind eindeutig erkennbar.</i>		
<i>Die räumlichen Positionen zueinander stimmen.</i>		
<i>Die Größenverhältnisse sind eindeutig unterscheidbar.</i>		
<i>Die vorgegebene Anzahl der Formen ist richtig.</i>		
<i>Position „Mitte“</i>		
<i>Position „rechts“</i>		
<i>Position „links“</i>		
<i>Position „außerhalb“</i>		

Aufgabenstellung 5 (Zusatzaufgabe)

Auswertungskriterien		
	ja	nein
<i>Ergebnis wurde richtig dargestellt</i>		

Überprüfte Kompetenzen

Aufgabenstellung 1

- Falten eines Blattes (motorische Geschicklichkeit)

Aufgabenstellung 2: Räumliches Wahrnehmen

- Wahrnehmung räumlicher Beziehungen von geometrischen Formen
- Graphomotorische Umsetzung der Formen Kreis, Viereck und Dreieck

Aufgabenstellung 3: Räumliches Wahrnehmen / Vorstellen

- Wahrnehmung räumlicher Beziehungen von geometrischen Formen
- Graphomotorische Umsetzung der Formen Kreis, Viereck und Dreieck
- Visuelles Arbeitsgedächtnis

Aufgabenstellung 4: Räumliches Vorstellen / Konstruieren

- Zeichnerische Umsetzung der sprachlich vorgegebenen Begriffe Kreis, Viereck und Dreieck in Verbindung mit den Eigenschaften groß und klein
- Zeichnerische Umsetzung der Raumlagebezeichnungen außen, innen, links, rechts
- Zeichnen einer Dreiermenge

Aufgabenstellung 5 (Zusatzaufgabe): Räumliches Vorstellen / Konstruieren

- Vorstellung einer Subtraktion und graphische Darstellung des Ergebnisses

Übergreifende Kriterien

Bei allen Aufgabenstellungen werden sprachliche und graphomotorische Kompetenzen erfasst. Gleichzeitig wird auch sichtbar, ob sich ein Kinder bei der Arbeit im Klassenverband angesprochen fühlt oder ob eine Überprüfung in einer Kleingruppe bzw. in einem Einzelsetting erforderlich ist.